

Unterwegs im Landkreis



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

JOURNAL

Herbst
2011

INTERVIEW

Landrat Martin Wolf im Gespräch

UMWELT

Umweltgruppen im Landkreis
engagieren sich für
Artenschutz und Bildung

AUSFLUGTIPP

St. Kastulus:
Ein lohnenswerter Ausflug
in die Vergangenheit



Der Bund Naturschutz engagiert sich auf allen Feldern der Umweltpolitik

Im Grünen Klassenzimmer lassen Kinder in freier Natur ihrem Forscherdrang freien Lauf



Das Angebot des Grünen Klassenzimmers richtet sich vorwiegend an Schulklassen.

„Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. [BN] will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren“, mit diesem Anspruch tritt der mitgliederstärkste Umweltverband Bayerns an und diesen hat sich auch die Kreisgruppe Pfaffenhofen auf ihre Fahnen geschrieben. Großen Wert legen die engagierten Umweltschützer darauf, dass sie völlig unabhängig von Konzernen und Parteien agieren und sich ausschließlich von den Beiträgen ihrer Mitglieder finanzieren. „Unser Ziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten“, bekräftigen auch der Kreisvorsitzende Max Kainz und die Vorsitzende der Ortsgruppe Pfaffenhofen Christine Janicher-Buska.

Die Aufgaben des BN liegen auf allen Feldern der Umweltpolitik. Neben dem Schutz von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen legt der BN z.B. Konzepte für Verkehr und Energie vor und setzt sich für gentechnikfreie, umweltverträgliche Landwirtschaft ein. Denn die Lebensgrundlagen Wasser, Boden und Luft sollen reingehalten werden. Dazu wird für Menschen jeden Alters ein umfassendes Bildungsprogramm vorgelegt. Umweltbildung fördert nicht nur Kinder elementar, denn schließlich hat sich das menschliche Gehirn im Laufe der Evolution am „Lernort Natur“ zu dem entwickelt, was es heute ist. Der BN bezieht auch immer wieder politisch Position, indem er Verantwortliche in Politik und Verwaltung



Wichtiger noch als das korrekte Benennen der Kleintiere und Pflanzen ist hier die Achtsamkeit im Umgang mit diesen Lebewesen und das Staunen über deren Vielfalt.

auf Missstände im Umweltbereich hinweist und auf den Vollzug einschlägiger Gesetze dringt beziehungsweise auch alternative Lösungswege zum schonenden Umgang und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen aufzeigt.

Beispielhaft für die zahlreichen Projekte im Landkreis Pfaffenhofen soll an dieser Stelle die Arbeit des Grünen Klassenzimmers vorgestellt werden, einer Bildungseinrichtung vor Ort, die sich vor allem an Schulkinder wendet.

Die Idee: Was sich im Buch, Film oder Klassenzimmer nur schwer vermitteln lässt, wird durch eigene Anschauung, Anfassen und Riechen in der Natur vor Ort lebendig. Die auf die einzelnen Lehrpläne abgestimmten Exkur-

sionen finden seit über zehn Jahren zumeist in Scheyern rund um das Klostergut statt. „Denn hier sind in engster Nachbarschaft Wiesen, Teiche, Wald und Hecken zu finden“, erklärt das Team, bestehend aus Ulrike Kainz, Renate Schwäricke, Frauke Albuszies und Agnes Bergmeister.

„Wir setzen auf Lernen durch Handeln und vermitteln Wissen über Tiere, Pflanzen und Zusammenhänge in der Natur, in dem wir Schülern auch mal eine Spinne, einen Frosch oder eine Heuschrecke in die Hand geben“, so die Diplom-Landespflegerinnen. „Denn wer selber die krabbelnden Viecher entdeckt und durch die Becherlupe bewundert hat, lernt, Wertschätzung für sie zu empfinden“, so das Credo des Teams, dessen An-

Förderschulklassen besuchen vorwiegend das Grüne Klassenzimmer, Realschulen und Gymnasien nutzen vorwiegend an Wander- und Projekttagen das Angebot. Sogar Kindergeburtstage sowie Erlebnis- und Projekttag für Familien und Erwachsene stehen jetzt ebenso auf dem Programm und werden bereits vielfach in Anspruch genommen. Wichtiger noch als das korrekte Benennen der gesuchten und gesammelten Kleintiere und Pflanzen ist hier die Achtsamkeit im Umgang mit diesen so ganz anderen Lebewesen und das Staunen über deren Vielfalt und Fähigkeiten. Die „Entdeckergruppen“ bewegen sich auf sorgfältig ausgewählten, abwechslungsreichen Strecken, an interessanten Stellen machen sie halt für Wissenswertes, Aufgaben und Spiele. Angeregt durch die vielen interessanten Funde, die von Archäologen in unserem Landkreis gemacht wurden (vom Mammut-Stoßzahn über bearbeitete Steine bis hin zu Gräbern), bietet U.N.K.E. kleine Zeitreisen in eine ferne Vergangenheit, z.B. in die Steinzeit, zu Kelten oder Indianern.

So ist auch der neue Name „Umwelt und Natur für Kinder und Erwachsene“, kurz U.N.K.E., zu verstehen.

Neu im U.N.K.E.-Programm ist „Energi(e)sch fürs Klima“, hier beschäftigen sich die Teilnehmer mit interessanten Experimenten und spannenden Spielen mit der Energieversorgung und dem Klimawandel. Wie bei den anderen Projekten können die Teilnehmer hier ihrem Forscherdrang freien Lauf lassen und in kurzer Zeit viel lernen.



Steckbrief des BN, Kreisgruppe Pfaffenhofen

Ziel: Unsere Lebensgrundlagen und die Schönheiten unserer Heimat und Natur bewahren

Gegründet: 4. Mai 1976

Vorstand: 1. Vors. Max Kainz, 2. Vors. Christine Janicher-Buska, Schriftführerin Cornelia Riehm, Schatzmeisterin Elisabeth Jahrstorfer, Delegierter Josef Schweigard, Ersatzdelegierte Agnes Bergmeister, Vertreterin der Kindergruppen Martina Körner

Ortsgruppen im Landkreis: 8

Kinder- und Jugendgruppen: 5

Schwerpunkte unseres

Arbeitseinsatzes:

- Umweltbildungsarbeit U.N.K.E u.a. mit Grünem Klassenzimmer für Kindergärten und Schulen am Klostergut Scheyern
- Einsatz gegen überzogene Baumaßnahmen, z.B. 3. Startbahn Flughafen München
- 13 Amphibienübergänge im Landkreis mit den entsprechenden Laichgewässern und Lebensräumen
- 2 Storchhorste
- Bibermanagement

- Einsatz gegen Agro-Gentechnik und gegen Patente auf Leben für die Erzeugung gesunder Lebensmittel und die Erhaltung bäuerlicher Strukturen
- Pflege von 9 Biotopen für seltene und geschützte Tiere und Pflanzen
- Arbeitskreis Energie u.a. für eine intelligente, dezentrale Energieversorgung
- Einsatz für öffentlichen Nahverkehr, z.B. Mitinitiator Stadtbus Pfaffenhofen
- Info-Stände und Demos zu aktuellen Umwelt-Themen

- Umweltrelevante Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange für die 19 Landkreisgemeinden

Bei Interesse und Rückfragen:

BN Kreisgruppe Pfaffenhofen
Geschäftsstelle

Türltorstr. 28

85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441/71880 mit AB

Öffnungszeiten:

Di 9-12 Uhr und Do 15-18 Uhr

www.pfaffenhofen.bund-naturschutz.de

E-Mail: bund.naturschutz@pfaffenhofen.de